
Elternpflegschaftssitzung der Einführungsphase



Gymnasium Martinum

Tagesordnung

Tagesordnung

- Begrüßung
- Organisatorisches
- Hygieneregulung
- Handyordnung
- Hinweise zur Laufbahn
- Entschuldigungsverfahren in der Oberstufe
- Hinweise zu Terminen
- Wahl der Elternvertreter*innen für die Elternpflegschaft
- Verschiedenes

Organisatorisches

- Anwesenheitsliste
- Eltern-E-Mail-Verteiler
- Fahrradversicherung (2€)
- Kopiergeld (10 Euro [M GK], inkl. Landeselternschaft 1,50 Euro, der Rest geht in die Stufenkasse)
- Verfügbarkeit von digitalen Endgeräten
- Mitarbeit in der Mediothek und in den Fachschaften

Hygieneregeln

- Prävention durch die Beteiligten und persönliche Hygienemaßnahmen
- Schüler*innen mit Krankheitssymptomen (auch leichten Erkältungssymptomen) müssen zu Hause bleiben und werden ggf. nach Hause geschickt
- Ausschluss von Risikogruppen vom Präsenzunterricht (→ zeitnahe Information an die Schulleitung notwendig)
- Vermeidung der Vermischung der Lerngruppen (Kohortenprinzip), keine jahrgangsübergreifenden Lerngruppen
- Desinfektion der Hände bei Betreten des Gebäudes durch die Spender an den Eingängen
- In allen Klassenräumen stehen Seife und Papierhandtücher zur Verfügung.
- Erstellung von „festen“ Sitzplänen durch das Lehrpersonal (Die Einrichtung dauerhafter Gruppentische ist möglich.)
- Hinweise durch Schulmails und Aushänge bezüglich der Einhaltung der persönlich durchzuführenden Hygienemaßnahmen:
 - regelmäßiges und intensives Händewaschen
 - Einhalten der Niesetikette
 - Tragen eines Mund- und Nasenschutzes („Alltagsmaske“) auf dem gesamten Schulgelände sowie im Unterricht

Hygieneregeln

- Gebäude, Räume und angepasste Hausordnung
- Alle Eingänge zum Gebäude und die Klassen- und Kursräume sind vor der 1. Stunde (7:15 Uhr) aufgeschlossen und werden nach den Stunden nicht abgeschlossen. Die Schüler*innen begeben sich vor Unterrichtsbeginn ins Gebäude und vermeiden enge Begegnungen.
- Verzicht auf Pausengong, um die Entlasszeiten aus dem Unterricht zu entzerren.
- Im Gebäude und in den Treppenhäusern wird auf „Rechtsverkehr“ geachtet, der durch Markierungen ausgewiesen ist.
- Zugang zum und Ausgang vom Gebäude über den zugewiesenen Ein- und Ausgang nach Plan, abhängig von den Unterrichtsräumen
- Bitte haltet Euch die meiste Zeit (Pausen etc.) im Freien auf, nicht in den Aufenthaltsräumen, auch wenn diese geöffnet sind

Hygieneregeln

- Vor Unterrichtsbeginn öffnen die zuerst Anwesenden die Fenster und sorgen für Lüftung.
- In allen Kurs- und Fachräumen benutzen die Schüler*innen in den nächsten Wochen immer denselben Platz (auch dieselben Computer in den PC-Räumen).
- In den Pausen gehen die Schüler*innen die Schüler*innen nach draußen.
- Nach den Pausen begeben sich die Schüler*innen selbständig zurück in den Klassenraum. Klassenräume werden nicht abgeschlossen.
- Die Lehrkräfte, die in Fachräumen unterrichten, vereinbaren mit ihren Lerngruppen Bereiche, wo die Schüler*innen vor Öffnung der Fachräume warten.

Hygieneregeln

▪ Unterricht und Pausen

- Mit Betreten des Kursraums wird ein fester Sitzplatz eingenommen und nicht mehr gewechselt.
- Vermeidung von Körperkontakten: Keine Umarmungen
- Es werden keine Lebensmittel geteilt (z.B. gemeinsame Chipstüte, Kuchen, Geburtstagssnacks)
- wetterabhängig: Verlegung von Unterrichtseinheiten an die „frische Luft“
- regelmäßige Stoßlüftung / Querlüftung während des Unterrichts und in den Pausen
- Schließung der Aufenthaltsräume
- Schüler*innen verbringen ihre Pausen an der frischen Luft. Auch in der Mittagspause dürfen sich die Schüler*innen nicht im Gebäude aufhalten.
- Die Masken müssen während der Pause getragen werden, insofern nicht gegessen oder getrunken wird
- Selbstverständlich darf die Maske während des Unterrichts abgenommen werden, wenn Wasser getrunken wird.
- Die Jahrgangsstufen bleiben in den Pausen unter sich in den jeweils zugewiesenen Bereichen
- Lehrpersonal führt in den Räumen und auf dem Außengelände Aufsicht und achtet auf die Einhaltung der Regeln.
- Die Toilettenräume sollen maximal von 5 Personen benutzt werden.

Hygieneregeln

- Schulweg
- Verweis auf die Einhaltung der Kontaktbeschränkungen auch bei der Rückkehr nach Hause (keine „Fahrradgruppen“ / „Fußgruppen“ / Abstände bei Nutzung ÖPNV)
- Kontrollmaßnahmen
- Absprachen mit dem Gesundheitsamt des Kreises Steinfurt hinsichtlich der eingeleiteten Maßnahmen
- Kontrolle der Reinigung der Räume/Kontaktflächen durch die Stadt Emsdetten
- Aufsicht und Kontrolle der Einhaltung der Hygieneregeln und Hygienemaßnahmen durch das Lehrpersonal
- In den Klassen und Kursen werden die Maßnahmen als notwendige Infektionsschutzmaßnahmen ausführlich erklärt und verdeutlicht. Die Lehrkräfte nehmen ihre Vorbildaufgabe wahr.
- Bei nachhaltigem Widersetzen gegen die Regeln und wiederholter Missachtung werden Schüler*innen vom Unterricht ausgeschlossen.

Hygieneregeln (Mensa)

- Martinum und Gesundheitsamt Steinfurt = Präventionsmaßnahmen
- (als Anlage Mail / Homepage)
- Oberstufe: Einlass: 13.25 Uhr und Verlassen bis 13.50 Uhr

- Prävention durch die Beteiligten und persönliche Hygienemaßnahmen

- Alle Mensanutzer*innen und Mitarbeiter*innen tragen Masken, die nur für die Einnahme der Mahlzeit abgelegt werden.
- Die Hände werden am Eingang desinfiziert.
- Die Nutzer*innen halten Abstand voneinander
- Die Schüler*innen warten auf dem Schulhof auf ihren Einlass in die Mensa, keine Schlangenbildung (ggf. können die studentischen Mitarbeiter die Schüler*innen einer Klasse/ Jahrgangsstufe schon früher hereinrufen)

Hygieneregeln (Mensa)

- Organisatorische Maßnahmen: Raumnutzung
- **Eingang** der Mensa erfolgt durch den Haupteingang, **Ausgang** durch den Bewegungsraum.
- Abstandsmarkierungen vor der Ausgabe und Pfeile auf dem Boden, die Laufrichtungen anzeigen (im Sinne eines Einbahnstraßenprinzips)
- Anordnung der Tische: Zwischen den Tischen und zu den Theken besteht mindestens 1,5m Abstand.
- Sitzanordnung: Die Schüler*innen sitzen diagonal zueinander, idealerweise wird immer eine gesamte Tischreihe freigelassen.
- Kennzeichnung der Klassentische und des Lehrertisches
- Markierungen an den Tischen, die verdeutlichen, welche Plätze zur Abstandhaltung frei bleiben müssen

Hygieneregeln (Mensa)

- Maßnahmen für die Essensausgabe
- Das Essen wird von den Mitarbeiter*innen an zwei Ausgabepunkten ausgegeben, auf das Buffetsystem wird verzichtet.
- Die Wasserspender dürfen nicht genutzt werden.
- *(Salatbuffet- und Wasserspendernutzung werden durch zusätzliche Desinfektionsspender ggf. noch ermöglicht.)*
- Eigene Wasserflaschen können in die Mensa mitgebracht werden. (ausschließlich Flaschen, bei denen man auch den Inhalt erkennen kann, keine Softdrinks, nur Wasser).
- Mehrere Geschirrwagen zur Abgabe des Geschirrs stehen an mindestens zwei Stellen bereit.
- Der Mensadienst der Schüler*innen wird für die Zeit der Pandemie ausgesetzt.

Bewertungskriterien / Leistungsbeurteilung

■ Drei Szenarien:

Szenario 1: Regulärer Präsenzunterricht	Szenario 2: Wechsel zw. Präsenzunterricht und Distanzunterricht	Szenario 3: Distanzunterricht
<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht nach Plan, Ganztags, Regelbetrieb, auch in den Fächern Musik und Sport • Einhaltung der Hygienevorschriften (s. schulische Hygienekonzepte) ist essentiell; bei mehrmaligen Verstößen: Ausschluss vom Unterricht • Sitzordnung darf nicht verändert werden • Keine Gruppenarbeit (Gruppentische sind bei gleichbleibender Sitzordnung möglich) • Die App „Teams“ wird – gemäß den schulinternen Vereinbarungen – begleitend zum Präsenzunterricht genutzt, um jederzeit auf Szenario 2 oder 3 umstellen zu können und um den Umgang mit der App einzuüben. • Strategien zur Selbstorganisation werden in einzelnen Fächern vorgestellt und eingeübt • Bewertungskriterien für alle drei Szenarien werden transparent gemacht • Es wird weiterhin keine Schulglocke geben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilung der Klassen/Kurse: A-K und L-Z • Jeden zweiten Tag Unterricht in der Schule, ansonsten Aufgaben für die Fächer zuhause über die App „Teams“ • Ungleiche Stundenverteilung durch A- und B-Wochen für die Gruppen A-K und L-Z wird durch eine wöchentliche Verschiebung des Stundenplans, der allen über WebUntis zugänglich ist, ausgeglichen • Aufgaben zuhause sind verpflichtend für jeden • Aufgaben werden in der 5-6 nach Stundenplan, in der 7-9 nach Wochenplanarbeit gestellt (oder aber im vorangegangenen Präsenzunterricht) • Videokonferenzen sind nicht prinzipiell vorgesehen (v.a. nicht in dem oben beschriebenen Szenario), werden ggf. gezielt eingesetzt. • Feedback (v.a. im größeren Umfang) zu den Aufgaben im Distanzunterricht über die App „Teams“ ist nicht notwendig und erfolgt im nächsten Präsenzunterricht. • Ansonsten gelten für Schüler*innen im Präsenzunterricht die Regelungen für Szenario 1 und für Schüler*innen im Distanzlernen die Regelungen für Szenario 3 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben werden über die App „Teams“ gestellt • Aufgaben sind verpflichtend und werden bewertet; werden Aufgaben auch auf zweimalige Nachfrage nicht nachgereicht, werden die Eltern darüber informiert • Aufgaben werden in der 5-6 nach Stundenplan, in der 7-9 nach Wochenplanarbeit gestellt • Videokonferenzen unterstützen die selbstständige Arbeit, kein 1:1 Unterricht (verpflichtende Teilnahme; bei Nicht-Teilnahme werden direkt die Eltern informiert); in der SI: Hauptfach: eine feste Konferenz pro Woche nach „Stundenplan“; Nebenfach: eine feste Sprechstunde, die auch mal als Konferenz genutzt werden kann, pro Woche nach Stundenplan; in der SII: mindestens eine Videokonferenz pro Woche in den Leistungskursen; außerdem in weiteren schriftlichen Fächern möglich und sinnvoll; ggf. Videokonferenzen nur mit Teilen des Kurses (mit den Schüler*innen, die eine Klausur schreiben) • Regelmäßige Sprechzeiten der Kolleg*innen für die verschiedenen Lerngruppen (als Videokonferenz oder Chat möglich); während der normalen Unterrichtszeit der Lerngruppe anzusetzen, allerdings nicht im vollen Umfang der Unterrichtsstunden notwendig • Klassenlehrer*innen erstellen einen Plan für die Klasse mit allen vorgesehenen Videokonferenzen und den Sprechzeiten • Lehrer*innen geben regelmäßig Feedback zu den eingestellten Aufgaben (z.B. durch kurze Besprechung erledigter Aufgaben in einer Videokonferenz mit der Klasse/dem Kurs, durch Kurzfeedback über Teams oder in einem Wechsel-System, bei dem in jeder Woche andere Schüler*innen (ca. 4-5) ausführlicheres Feedback erhalten)



Handyordnung

Unsere Schulregeln:

Das Mobiltelefon und andere elektronische Medien (z.B. Smartwatches) dürfen während des Unterrichts mitgeführt werden. Diese verbleiben aber ausgeschaltet in einer Tasche!

Für die Schüler*innen der Oberstufe gilt:

Die Nutzung elektronischer Medien ist im Oberstufengebäude außerhalb der Unterrichtsräume sowie auf dem Oberstufengelände gestattet. In den anderen Gebäuden sowie auf dem Gelände der Sekundarstufe I verhalten sich die Schüler*innen gemäß den Regelungen für die Sekundarstufe I.

Bei einem Verstoß gegen die Handyordnung muss das Gerät der Lehrperson ausgehändigt werden. Die Erziehungsberechtigten holen es dann bei der Schulleitung ab.



Hinweise zur Laufbahn

Laufbahn

- Vorbereitung auf die Qualifikationsphase
- Mittlerer Schulabschluss

Entschuldigungsverfahren in der Oberstufe

- Erkrankung: sofort in der Schule anrufen (Sekretariat) oder mailen (an Frau Gerlach und Herrn Friedrich)
- unverzüglich (in der 1. Stunde), wenn Schüler*innen wieder im Kurs sind, Entschuldigungskarte unterschreiben lassen, sonst ergeben sich unentschuldigte Fehlstunden
- falls Erkrankung im Verlauf des Tages, abmelden mit Zetteln vor dem Sekretariat oder Anruf in der Mittagspause

Entschuldigungsverfahren in der Oberstufe

- Beurlaubungen: drei Tage vorher einreichen, formloses Anschreiben an die Stufenleitung, die auf der Entschuldigungskarte entschuldigt (nicht – wie sonst – die Eltern)
- vorausplanbare Arztbesuche sollten nicht in der Schulzeit liegen, nur bei Facharztbesuchen Ausnahmen möglich
- Klausurversäumnis: spätestens am dritten Tag nach Klausur ein Attest abgeben, da ansonsten die Klausur mit ungenügend bewertet wird
Buchausleihe
- wenn man Klausuren geschrieben hat, diese ebenfalls entschuldigen

Entschuldigungsverfahren in der Oberstufe

Name: xy Vorname: xy Geb.datum: xy

EPH Q1 / Q2 Schuljahr: 19 / 20, 1. Hj. Deutschkurs: ~~OK~~ / LK Kursnummer: 5 KurslehrerIn: LUC

Datum	Grund	Eltern/ SchülerIn	M	D	E	Pä	ER	Ch	Ph	Sp	Ku	Mu	Summe
14.10. 15.10.	Erkältung	Mama xy	4	2	/	2	/	2	/	2	/	2	14
20.10	Klausur M	Ku			2								2

Hinweise zu Terminen

Termine in der EF – 1. Halbjahr

- Lerncoaching 19.08.2020 11.30Uhr
- Methodentraining 20.08. in der 2.-6. Stunde
- Betriebspraktikum 18.01.21 bis 29.01.21 (Halbjahreszeugnisse am 02. Februar in der 1. Stunde)

Hinweise zu Terminen

Termine in der EF – 2. Halbjahr

- 15.04.21 Eltern-Schüler-Information EF zur Q1 (Aula, 19.30Uhr)
- 23.4.21 Elternsprechtage (5-Q1)
- 23.4. – 04.05.21 Wahlen der EF zur Q1
- 20.05.21 Zentrale Klausuren im Fach Deutsch
- 28.05.21 Zentrale Klausuren im Fach Mathematik
- 02.07.21 Zeugnisausgabe (3. Stunde)
- ...

Wahl der Elternvertreter

- Wahl der Elternvertreter: 1 pro 20 Schüler, also 6+6
- Information für die gewählten Elternvertreter: Die Schulpflegschaftssitzung findet am 09.09.2020, um 19.30 Uhr in der Mensa statt.
- Vorschläge: Fr. Büker, Hr. Hardt, Fr. Röhring, Fr. Späth, Hr. König, Fr. Lohmann, Fr. Ruhwinkel, Fr. Hüsemann, Fr. Frenker, Fr. Röseler, Fr. Gantschnigg, Fr. Sielenkämper

Verschiedenes – Beratungsangebote

Bei Sorgen und Nöten – Gesprächspartner*innen finden

- Beratungslehrer*in
- Schulsozialarbeiterin
- Schulseelsorger
- Schulpsychologische Beratung der Caritas
- Lerncoaching, Schüler*innen-Coaching



Noch weitere Fragen?
Wir informieren und beraten
Sie gerne weiter:

Jahrgangsstufenleitung der EF:
Ilka Gerlach und Heiko Friedrich

www.martinum.de



Gymnasium Martinum